



Presse-Information
16. Juli 2009

SPIELART - das Theaterfestival vom 19.11.-5.12.2009 in München. Die Stadt München und BMW als Partner.

30-jähriges Jubiläum der Public-Private-Partnership Spielmotor.

München. Vom 19.11. bis zum 5.12.2009 geht das zeitgenössische, internationale Theaterfestival SPIELART unter der Leitung von Tilmann Broszat und Gottfried Hattinger, unterstützt von der Stadt München und BMW, mit spannenden Gastspielen und Neuproduktionen in eine weitere Runde. Seit knapp 30 Jahren engagiert sich BMW in engster Zusammenarbeit mit der Stadt München als gemeinsamer Träger nachhaltig für den gemeinnützigen Kulturverein Spielmotor e.V. und ermöglicht so die Umsetzung neuartiger Projekte. Darunter fällt unter anderem das weltweit einzigartige Theaterfestival Spielart, welches 1995 initiiert wurde, um der zeitgenössischen, internationalen Theaterszene ein Forum zu bieten und dort spannende und außergewöhnliche Akzente zu setzen.

Das Festival Spielart stellt sich auch 2009 wieder der Herausforderung, die aktuellen Entwicklungen der internationalen Theaterszene widerzuspiegeln und zu diskutieren. Dabei rücken unterschiedlichste Themen in das Spektrum der Inszenierungen: Das Festival lädt dieses Jahr beispielsweise im Rahmen des Länderschwerpunktes Argentinien zu „Mi Vida Despues“ unter der Regie von Lola Arias. Dieses Stück argentinischer Zeitgeschichte verschränkt die Biographien zweier Generationen, verwendet Originalmaterialien wie Briefe oder Fotos und schafft somit einen politischen Hintergrund. Des Weiteren setzt das Festival „Connections“ fort, was 2007 mit der Reihe „What`s next“ begann: Junge Künstler bekommen von erfahrenen Theatermachern die Chance, auf einer nationalen und internationalen Plattform ihre Projekte darzustellen.

Der Spielmotor e.V. veranstaltet das Theaterfestival SPIELART und beteiligt sich maßgeblich an der Münchener Biennale, dem Internationalen Festival für neues Musiktheater, sowie an der internationalen Tanztheaterbiennale DANCE. Damit steht Spielmotor exemplarisch für das mittlerweile über dreißigjährige, auf Nachhaltigkeit ausgelegte, kulturelle Engagement von BMW. Als Corporate Citizen nimmt das Unternehmen seine gesellschaftliche Verantwortung auch in der Kultur wahr und ist am Standort München um die Förderung zeitgenössischer Kunst und grenzüberschreitender Projekte aller Bereiche künstlerischen Ausdrucks bemüht. Robert Jungwirth lobte dieses „Engagement [...] jenseits werbewirksamer Strohfeder“ (Opernwelt 1/2006).

Stimmen zum Jubiläum des Spielmotor e.V.

Christian Ude, Münchner Oberbürgermeister:

„Als die Landeshauptstadt München und BMW vor dreißig Jahren den Verein Spielmotor als Public-Private Partnership gründeten, fand dies international als

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
+49 89 382 24753

Internet
www.bmwgroup.com



Presse-Information
Datum 16. Juli 2009
Thema SPIELART - das Theaterfestival vom 19.11.-5.12.2009 in München. Die Stadt München und BMW als Partner.
Seite 2

eine völlig neue Initiative mit Vorbildcharakter große Beachtung. Ich freue mich, dass sich dieses Modell bis heute wunderbar bewährt hat und danke unserem Partner BMW für sein unverzichtbares Engagement für die Kultur in unserer Stadt."

Frank-Peter Arndt, Mitglied des Vorstands der BMW AG:

„Nur wer seine Vergangenheit kennt, kann seine Zukunft erfolgreich gestalten. Das Jubiläum des Spielmotor ist für die BMW und ihr kulturelles Engagement daher ein besonders festlicher Anlass. Diese 30 Jahre währende Public-Private-Partnership steht exemplarisch für unsere langfristig angelegte Förderung im Bereich Kultur.“

Dr. Hans-Georg Küppers, Kulturreferent der Stadt München und Vorstandsvorsitzender Spielmotor München e.V.:

"Als Vorsitzender des Vereins Spielmotor möchte ich das Jubiläum nutzen, von Seiten des Kulturreferates BMW meinen herzlichen Dank für die langjährige hervorragende Zusammenarbeit auszusprechen. Auch nach dreißig Jahren funktioniert diese Public-Private-Partnership im Dienste der internationalen Kulturförderung in München immer noch vorbildlich und ich freue mich auf die nächsten dreißig Jahre gemeinsamer Arbeit."

Maximilian Schöberl, Bereichsleiter Konzernkommunikation und Politik BMW Group und stellv. Vorstandsvorsitzender Spielmotor München e.V.:

„Wir sind auf diesen 30. Geburtstag besonders stolz, da der Spielmotor exemplarisch für das nachhaltig agierende Kulturengagement der BMW steht. Unser aller Dank gilt der Stadt München als unserem festen Partner sowie den Tausenden von Mitwirkenden, die in vielen Jahrzehnten mit dem Spielmotor internationale Kultur in München erlebbar gemacht haben.“

Tilman Broszat, Festivalleiter SPIELART

„Das Erfolgsrezept Spielmotor besteht nicht nur darin, dass die Stadt München und BMW sich zusammengetan haben, um internationale Theaterkultur gemeinsam zu finanzieren, sondern auch darin, dass sich hier die lokale Praxis der Kunstförderung einer Kommune mit der internationalen Ausrichtung eines Global Players aus der Wirtschaft inhaltlich verschränkt. Das Theaterfestival SPIELART als „Münchner Fenster“ in die Welt integriert und spiegelt diese beiden Perspektiven.“

1979: Kulturförderung beschreitet neue Wege

Bei ihrer Gründung war die Public-Private-Partnership „Spielmotor München e.V.“ bundesweit ein Novum. Aus dem Engagement für internationale Avantgarden im Bereich Theater, Tanz und Musik wird ersichtlich, dass der Partnerschaft von Stadt und Unternehmen neben dem interkulturellen Dialog auch an der gezielten Förderung künstlerischer Neuentwicklungen gelegen war und ist. Gemäß diesem Leitbild führt die Satzung als Zweck des Vereins die



Presse-Information
Datum 16. Juli 2009
Thema SPIELART - das Theaterfestival vom 19.11.-5.12.2009 in München. Die Stadt München und BMW als Partner.
Seite 3

„Initiierung und Durchführung kultureller Veranstaltungen in München“ sowie die „ideelle und materielle Förderung der Kultur in München“ auf.

Erfolgsmodell mit Vorbildcharakter

Inzwischen sind diese „ungewöhnlichen Ereignisse“ bestens etabliert: Die Auslastung aller Veranstaltungen des Spielmotor liegt in den letzten Jahren stets bei weit über 90%. Über 30.000 Mitarbeiter der BMW Group können im Großraum München, informiert durch Mitarbeiterzeitung und Intranet, Eintrittskarten erwerben. Inzwischen werden die Festivals vom internationalen Forschungszentrum Sound and Movement der Theaterwissenschaft München wissenschaftlich begleitet und aufgearbeitet.

Durch den Spielmotor wird ersichtlich, dass die BMW Group ihr lokales Engagement grundsätzlich nicht als Subvention, sondern als Investition in den Standort versteht und ihre Partnerschaft fest in der Landeshauptstadt München verankert. Immer dann, wenn sich die BMW Group kulturell engagiert, setzt sie überdies auf die absolute Freiheit des kreativen Potentials – die in der Kunst genauso Garant für bahnbrechende Werke ist, wie sie für die wichtigsten Innovationen in einem erfolgreichen Wirtschaftsunternehmen steht. Das Engagement für Kultur ist international wie vielseitig. Die Glaubwürdigkeit im Handeln der BMW Group wird auch hier durch verantwortungsbewusstes Engagement definiert.

Eine detaillierte Übersicht zum Spielprogramm 2009 finden Sie unter www.spielmotor.de

Eine Übersicht über das internationale Kulturrengagement der BMW Group finden Sie unter: www.bmwgroup.com/kultur

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Thomas Girst, Sprecher Kulturkommunikation
Telefon: +49 89 382 24753, Fax: +49 89 382 10881

Micaela Sandstede, Sprecherin Kulturkommunikation
Telefon: +49 89 382 61611, Fax: +49 89 382 2441

Internet: www.press.bmwgroup.com
E-mail: presse@bmw.de